

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Jacob Klein, Johann Friedrich König; Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler und Johann Daniel Mentel.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter
Mentel, Johann Daniel**

Tarangambadi, 01.1782-06.1782

10. - 14. Januar 1782

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162647

10. Dieß Vorhaben war schon sehr heimlich. Keiner aus
unserem. D. H. Briefe. Schlichter alles auf den Tisch.
Zwei Wochen kamen und wir waren folgende Tage. Es
wurde ein Brief noch dem dieß dieß Corps geschickt
geschickt, darin er ersucht, daß er seinen Truppen
aufzulegen zu wollen, daß sie ihn möge. Es wurde daher
der Prozeditor mit Voll zu ihm geschickt. Silleidi
geschickt. Allzu er war schon bei Tiruvidakathi
gegangen, was in dieß geschickte da 12. ihm folgte
und in dieß geschickte geschickte. Es ist
ein Anwesenheit der Heider mit der dieß
bei dieß Expedition geschickte, daß ob der
seiner Mörder geschickte. Es ist
geschickte, die dieß die Mörder geschickte
an dieß geschickte. Es ist
nicht geschickte zu sagen, daß sie vor der
geschickte geschickte. Es ist
und dieß geschickte. Es ist
geschickte und dieß geschickte. Es ist
geschickte, die dieß geschickte. Es ist
geschickte. D. 14. war schon alle Mörder geschickte.

Lata geschickte

Zumut auf und haben in dieß Monate Silleidi
Geschickte, Orugamangalam, Exultan geschickte
D. 12. Geschickte. Es ist
geschickte mit dieß und dieß geschickte, man geschickte
geschickte. In Orugamangalam geschickte von dieß
geschickte geschickte auf dieß geschickte
Lata. Es ist
geschickte. Es ist

Februar